

Geschlechtsreihe der Pfalzgraven zu Achen des zehenden und elften Jahrhunderts.

I. **HERMANN I.**, ein Lothringischer oder Fränkischer Graf, erscheint nach Otto, Königlichem Lieutenant in dem Herzogthum Lothringen Tode, 944 und darauf 948, als Königli. her Vicarius in Ripuarien, wohnt 955 der Schlacht gegen die Ungarn bey, wird nach des Erzb. Bruno Tode in Niederlothringen zum Reichspfalzgraven in Niederlothringen in der Pfalz zu Achen wahrscheinlich bestellt, und behalt insbesondere die Grafschaften in Ripuarien, als die Eifel, Zülpichgau, Bunnengau, Rurgau &c. &c. als eine terram palatinam unter seiner Verwaltung, kommt erst 993 in Urkunden mit dem Prädicat eines Pfalzgraven vor, stirbt noch vor Ende dieses Jahrhunderts.
 Gem. **HELEWIS**, vermuthlich aus dem Geschlecht der Graven von Dillingen und Kyburg.

II. **HERMANN II.**, **EO** oder **EZEN**, geb. 954 oder 955, folgt dem Vater in der Pfalzgraafschafft zu Achen vor Ende des 10ten Jahrhunderts, theilt aber die Ripuarische Grafschaften mit seinem Bruder, wird von K. Otten dem III. und K. Heinrich dem II. mit ansehnlichen Gütern in Ripuarien, Sachsen, Franken und Thüringen begabt, stiftet das Kloster Braunweiler bey Eöln 1024, stirbt zu Saalfeld in Thüringen 1034 oder 1035 den 21. May, alt 80 Jahr, sein Leichnam ward nach Braunweiler gebracht.
 Gem. **MATHILDE**, K. Otten des II. und der Throphania Tochter, vermählt ums Jahr 990, † den 4. November 1024 zu Esh, begraben zu Braunweiler.

HEZZEN, kommt als Graf im Zülpichgau 1020 vor, beschenkt das Stift Cornelius Münster zu gleicher Zeit, als sein Bruder Braunweiler stiftet, mit Berchheim und seiner Helste des Walds Bele, so nachher Comitatus Nemoris heißt.
 Gem. **N.** wahrscheinlich aus dem Salischen Geschlecht, indem die Söhne cognati K. Heinrichs des III. genannt werden.

UDOLF, Graf oder vexillifer des Erzstifts Eöln, u. Vogt zu Braunweiler, † 1031 vor dem Vater, und begraben zu Braunweiler.

III. **DEO** der I., folgt dem Vater in der Pfalzgraafschafft als senior 1035, wird Herzog in Schwaben 1045 den 7. Dec. † 1047 zu Lomberg, begraben zu Braunweiler.

HERMANN, der edle genannt, wird Erzbischof zu Eöln 1036, † 1056.

RIEHEZA, verlobt mit Rifeco, des K. Boleslaus in Pohlen Sohn 1001, vermählt um 1013, verläßt mit ihrem kleinen Prinzen Casimir ihren Gemahl 1036 u. begibt sich in K. Conrad II. Schutz, ist sehr freigebig in Stiftungen und † den 21. März 1057 oder 1063 zu Saalfeld, begraben zu Eöln im Kloster Mariägrad.

ADELHEID, Abtissin zu Nivele, begraben zu Braunweiler vor 1051.

THEOPHANY, Abtissin zu Efen 1039, lebte noch 1051.

HELEWIS, Abtissin zu Neuz.

MATHILDE, Abtissin zu Dieckirchen und Billig.

IDA, Abtissin im Marien Kloster zu Eöln.

SOPHYA, Abtissin im Marien Kloster zu Mainz und hernach zu Sandersheim.

III. **HERMANN III.**, wird Pfalzgraf 1045 nach seines Vaters Otto Erhebung zum Herzog in Schwaben, iure senii, vertheidigt das Stift Braunweiler gegen den Erzb. Anno zu Eöln wegen dem praedio Clotten, und bekriegt ihn; söhnt sich aber mit ihm aus, und schenkt ihm den Siegburg jenseit Rheins; geht ins Kloster Hory 1057, verläßt solches wieder 1060, und bekriegt den Anno wieder, wird in seinem Schloß Cochem unsinnig und tödtet seine Gemahlin, wird darauf ins Kloster Epternach gesteckt, wo er stirbt 1061.

UNO, wird Herzog in Kärnten 1057, † 1058 noch vor seiner Besitznehmung.

V. **HERMANN** der II., Graf im Rurgau und Pfalzgraf nach Heinrich dem unsüßigen kommt in dieser Qualität schon 1065 vor, † 1085 als ein treuer Anhänger K. Heinrichs des III. von ihm kommt vermuthlich her der Pfalzgraf Hermann, Graf von Stahleck u. dessen Bruder Heinrich.

Gem. **ADELHEID**, stirbt 1060.

VI. **HERMANN III.** der II., Graf oder Herr zu Lach, folgt Hermann dem zweyten in der Pfalzgraafschafft, nennt sich der erste Pfalzgraf von Rhein; stiftet das Kloster Lach im Meisengau, und setzt in Ermanglung eigener Leibeserben seinen Stiefsohn Siegfried von Ballenstädt zum Erben seiner Patrimonialgüter ein, † 1095.

WIPPO, sub. Archidiaconus zu Trier, wird Bischof zu Metz 1090, stirbt 1103.



